

---

# TAGBLATT

www.tagblatt.ch

Aus dem Tagblatt vom 04-12-2006

## «Stille Nacht und Kerzenzauber»

### Kirchenkonzert der Stadtmusik Wil

Am Samstagabend hatte die Wiler Stadtmusik zu ihrem traditionellen Kirchenkonzert im Advent eingeladen. Erstmals wurde das Konzert gemeinsam mit dem Jodlerclub Wil gestaltet.

Carola Nadler

Ein wahrlich festliches Werk stand am Beginn des Konzertes in der Wiler Kreuzkirche: Joseph Haydns Marsch für die Royal Society of Musicians in London, welche seit 1738 soziale Hilfe für Musiker zur Verfügung stellt. Sozusagen mit Pauken und Trompeten brachte die Bearbeitung für Harmoniemusik ein wenig Barockglanz in die kühle Architektur der Kreuzkirche.

### Klangfülle

Mit «Ross Roy» und «Explorations» standen zwei Werke von sinfonischer Dichte auf dem Programm, in welchen die Stadtmusikanten unter der Leitung von Martin Stolz ihre grosse Klangfülle und Fähigkeit für dramatische Entwicklungen unter Beweis stellen konnten. Besonders farbig geriet dabei «Ross Roy», welches das Leben auf einer geschichtsträchtigen Schule in Australien schildert, von den heroisch-historischen Anfängen bis zu dem lebhaften Treiben heutiger Tage.

Der Jodlerclub Wil unter der Leitung von Rita Klaus nahm zum ersten Mal am Kirchenkonzert der Stadtmusik teil und bereicherte das Konzert mit einem besinnlichen und meditativen Kontrast zu der wuchtigen Fülle der Instrumentalwerke.

Sie sangen den «Aletsch-Jutz» von Franz Stadelmann und «Wenn d Glogge lüüte» von Marie-Theres von Gunten, beides Preisträger des goldenen Notenschlüssels, welcher für verdienstvolles Wirken in der Volksmusik verliehen wird.

### Ungewohnt

Mit «For your Eyes only» trug die Stadtmusik ebenfalls ein ruhiges Balladenstück bei, welches sehr schöne, breite Melodiebögen entfalten konnte. Die Feinheiten der «Bohemian Rhapsody» von Queen-Sänger Fredy Mercury allerdings gingen etwas in der Akustik der Kirche unter, das Stück konnte so nicht ganz seine Originalität entfalten.

Nach zwei weiteren Liedern des Jodlerclubs, «Uf em Feld» und «Weihnachtsglogge», rückten beide Formationen zusammen und musizierten gemeinsam den «Morgensegen». Eine ungewohnte Kombination, welche aber ein grossartiges Klangerlebnis bot.

## Adventszauber

Mit «Winterwonderland» und dem «Little Drummerboy» läutete die Stadtmusik vollends die Adventszeit ein: leicht swingend das eine, im Stil eines Bolero rhythmisierend und sich dramatisch aufbauend das andere, bekam man bereits einen musikalischen Vorgeschmack auf die Kerzen- und Glühweinzeit der kommenden Wochen. Fünf Flötistinnen spielten dazwischen zwei Sätze eines Boismortier-Konzertes, bevor am Ende des Abends Kerzen verteilt und die Lichter gelöscht wurden: vielleicht mag der 2. Dezember noch etwas früh für das «Stille Nacht» sein, doch betrachtet man die für die Jahreszeit untypischen Wetterverhältnisse der letzten Zeit, war ein musikalisches Nachhelfen sehr willkommen.

Copyright © St.Galler Tagblatt

Eine Publikation der [Tagblatt Medien](#)